

# Bits, Bytes und Zahlen

Informatik Grundlagen  
Kantonsschule am Burggraben

Ivo Blöchlinger

# Zahlen im Computer

- Darstellung der Zahlen im Stellwertsystem
- Beste Basis? 2, 10, 16?
- Ziffern müssen zuverlässig unterschieden werden.
  - Zwei Ziffern (Zustände) ist am einfachsten
  - Konkret: Elektrische Spannung an oder aus.
    - 0V oder 1.5V bei modernen CPUs, höhere Werte für kleine CPUs
- Es gibt aber heute Speicher- und Übertragungsprotokolle mit mehr als 2 Zuständen (z.B. SD-Karten mit bis zu 8 Zuständen oder Ethernet mit 3 oder mehr Zuständen).

# Bit

- Binary Digit (Binäre Ziffer)
- 0 oder 1
- Falsch oder wahr (False / True)
- 1 Bit → Zahlen 0 und 1
- 2 Bits → Zahlen von 0b00=0 bis 0b11=3 (4 Zustände)
- 3 Bits → Zahlen von 0b000=0 bis 0b111=7 (8 Zustände)

Pause

- 8 Bits → ?

$$0b\ 0000'0000 = 0 \text{ bis}$$

$$0b\ 1111'1111 = 255$$

$$2^8 = 256$$

Zustände

# Byte: 8 (geordnete!) Bits

- 1 Byte: 8 Bits:  $2^{**8} = 256$  Zustände.
- 2 Bytes:  $2^{**16} = 65'536$  Zustände.
- 4 Bytes:  $2^{**32}$  ca. 4 Milliarden Zustände.
- 8 Bytes (64 Bits) können von heutigen CPUs auf einmal verarbeitet werden: ca. 18 Trillionen Zustände.
  - Und das ca. 1 Milliarde Mal pro Sekunde!

# Zahlen und Bytes

- 1 Byte: 256 Zustände (z.B. Basis 256, jede Stelle ein Byte)
- Daten im Computer immer in Vielfachen von Bytes
- 1 Byte → 8 Bits → 2 Vierergruppen von Bits
- 4 Bits → 16 Zustände
- **Eine Vierergruppe in binär ist genau eine Hex-Ziffer!**

0x0 bis 0xf  
0b0000 bis 0b1111

# Binär ↔ Hexadezimal

→ 0b1111'1010'1100'1110  
          15   10   12   14  
0x      f    a    c    e

→ 0x      c    0      1    d      c    a      f    e  
0b1100'0000'0001'1101'1100'1010'1111'1110  
      ↑  ↑  
      8  4  
                                  4 Bytes

# Negative ganze Zahlen?

- Bis jetzt nur natürliche Zahlen (mit der Null, natürlich!)
- Idee 1: Erstes Bit ist Vorzeichen, restliche Bits für Betrag
  - Damit ist immer Fallunterscheidung nötig, ungünstig
- Idee 2: Negative Zahlen so darstellen, dass die normale Addition das richtige Resultat liefert.

# Darstellung von -1 (in 8 Bits)

- Bei der Addition von 1 muss 0 herauskommen:

$$\begin{array}{r} 0b\ 0000'0001 \quad 1 \\ +\ 0b\ \text{????}'\text{????} \quad -1 \\ \hline 0b\ 0000'0000 \quad 0 \end{array}$$

# Darstellung von -1 (in 8 Bits)

- Bei der Addition von 1 muss 0 herauskommen:

$$\begin{array}{r} 0b\ 0000'0001 \\ +\ 0b\ 1111'1111 \\ \hline 0b\ 0000'0000 \end{array} \quad \begin{array}{r} 1 \\ -1 \\ \hline 0 \end{array}$$

*g. Bit* → (1) 1111 1111

*2 = 0610*  
*10 10 10*  
*11 11 11 11 11*  
*1 1 1 1 1*  
*0010 1001 = 41*

- Das höchstwertige Bit wird ignoriert (nur 8 Bits).

# Darstellung von -10

- Finden Sie diese selbständig.

*Pause*

# Darstellung von -10 (in 8 Bits)

$$\begin{array}{r} 0b\ 0000'1010 \qquad 10 \\ +\ 0b\ 1111'0110 \qquad -10 \\ \hline 11111\ 11 \\ \hline 0b\ 0000'0000 \qquad 0 \end{array}$$

$$-10 = 0b\ 1111'0110$$

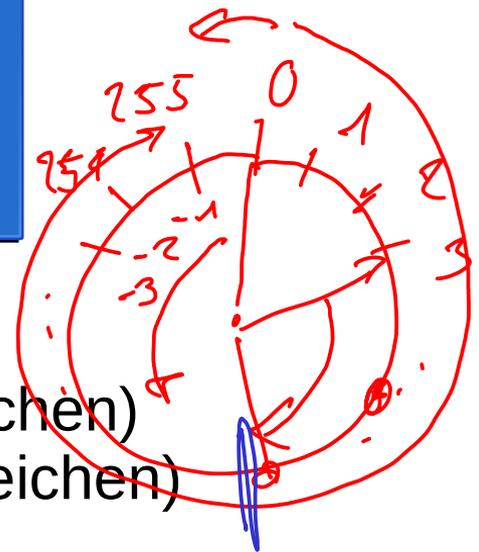
# Negative Zahlen (8 Bits)

- Feststellung:

-1 = `0b1111'1111`, (also  $255=256-1$  ohne Vorzeichen)

-10 = `0b1111'0110`, (also  $246=256-10$  ohne Vorzeichen)

- Anordnung der Zahlen von 0 bis 255 im Kreis.
- Addition: Vorwärtsgehen im Kreis (nach 255 wieder 0)
- Gleiches Resultat, ob man 255 addiert oder 1 subtrahiert (wenn der Überlauf ignoriert wird)



# Höchstwertiges Bit als Vorzeichen

- Konvention:

- Positive Zahlen 0 bis 127 = 0b0111'1111

- Negative Zahlen -1 bis -128 = 0b1000'0000



# Umrechnungen für -n

-42

- Betrag n von 256 abziehen, oder  $+42 - 1$
- Das Komplement (alle Bits umdrehen) von (n-1) bilden.
- Beispiel mit -10:  $\uparrow \quad 1$   
 $10-1=9 = 0b0000'1001$ , alle Bits invertieren liefert  
 $-9 = 0b1111'0110$
- Rechnen Sie die Darstellung von -100 aus.

Pause!

# -100 in 8 Bits

- $256 - 100 = 156 = \underline{0b1001'1100}$

oder

- $\underline{100} - 1 = \underline{99} = \underline{0b0110'0011}$   
Invertieren liefert  $-100 = \underline{0b1001'1100}$

# Dezimal- und Binärbrüche

- 3.147 heisst  $10^{-1}$   $10^{-2}$   $10^{-3}$   
3 Einer + 1 Zehntel + 4 Hunderstel + 7 Tausendstel
- 0b11.011 heisst  
1 Zweier + 1 Einer + 1 Viertel + 1 Achtel

$$3.375 = 0b11.011$$

# 1/10 in Binär?

- Entweder umrechnen mit  $1/2$ ,  $1/4$ ,  $1/8$ , etc.
- Oder schriftliche Division im Binärsystem

# 1/10 in binär

1/2, 1/4, 1/8 zu gross, als erstes passt 1/16:

0b0.0001, die Differenz ist 1/10-1/16 = 3/80 > 1/32 = 3/96

0b0.00011, es bleibt noch 3/80-1/32 = 1/160 > 1/256 =  $2^{-8}$

↑ ↓ 1/32

- Also 1/10 ~ 0b 0.00011001...

↑ 1/28

- Hört der Binärbruch einmal auf?

$$\frac{1}{3} = 0.3333\dots$$

# 1/10 mit Binärdivision

Divisionsalgorithmus (hier ohne 0b-Prefix)

$$1 : 1010 = 0,0001100110011001100\dots$$

$$\begin{array}{r} 10000 \\ \underline{1010} \\ 1 \\ \hline 001000 \\ - \quad 1010 \\ \hline \triangleright 0010000 \end{array}$$

# 1/10 mit Binärdivision

Divisionsalgorithmus (hier ohne 0b-Prefix)

1 : 1010 = 0.00011001100110011...

10000

1010

-----

1100

1010

-----

10000

1010

-----

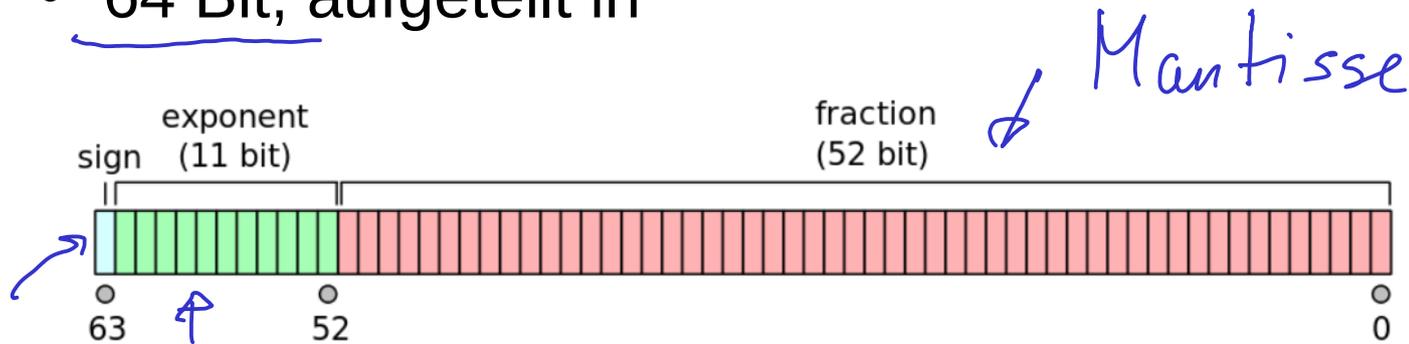
1100 ...etc

# 0.1 ist binär nicht exakt darstellbar

- Wie z.B.  $1/3 = 0.333333$  etc.
- Der Computer kann nur eine endliche Anzahl Stellen speichern! Immer potentiell kleine Rundungsfehler.
- Z.B. ist  $1.2 - 1.1$  nicht gleich  $0.1$
- Immer aufgepasst, wenn mit Floats (Kommazahlen) gearbeitet wird!

# Darstellung von Binärbrüchen

- 64 Bit, aufgeteilt in



The real value assumed by a given 64-bit double-precision datum with a given **biased exponent**  $e$  and a 52-bit fraction is

$$\underline{(-1)^{\text{sign}}} \cdot \underline{(1.b_{51}b_{50}\dots b_0)_2} \times 2^{e-1023}$$

- Genauigkeit ca. 17 Dezimalstellen (53 Binärstellen)

$$3 \cdot 10^8 \frac{m}{s}$$